Geschäft	Bericht an den Einwohnerrat vom 27. März 2018
Vorstoss	**Bewilligung einer Investitionsausgabe von CHF 282 400 für Abwasserleitungsbau in der Winterhalde**
Info	Der Generelle Entwässerungsplan (GEP) sieht in der Winterhalde den Ausbau des Trennsystems vor. Die Planung der Abwasserleitung wurde im Zusammenhang mit demjenigen der Paradiesstrasse im Jahre 2000 begonnen. Die Bauarbeiten wurden aufgrund der Abhängigkeit zum Abwassersystem in der Paradiesstrasse und im Zusammenhang mit dem strittigen Strassenausbau in der Winterhalde mehrfach verschoben. Damit das Trennsystem im gesamten Einzugsgebiet Hügliacker wirksam wird, ist die Umsetzung dieser GEP-Massnahme unabhängig vom Ausbau der Strasse notwendig. Demnach ist vorgesehen, auf einer Länge von 170 Metern eine Sauberabwasserleitung zu verlegen und in Betrieb zu nehmen. Die Anschlussmöglichkeit für die Sauberabwasserkanalisation aus der Strasse Im Hügliacker wird mit dem jetzigen Bau erstellt. Basierend auf einem revidierten Bauprojekt und einer Submission mit Offerten resultieren Kosten von CHF 282 400, welche der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung belastet werden. Die Ausführung der Arbeiten ist mit einer Bauzeit von ca. 4 Monaten für Sommer 2018 vorgesehen.
Antrag	Der Einwohnerrat bewilligt für den Abwasserleitungsbau in der Winterhalde zu Lasten Konto 7201.5030.02/90100 gemäss Kostenvoranschlag eine Investitionsausgabe von CHF 282 400 (+/- 10 Prozent).

Gemeinderat Binningen

Gemeindepräsident:
Mike Keller

Verwaltungsleiter:
Christian Häfelfinger

1. Ausgangslage

1.1. Generelle Entwässerungsplanung

Im Rahmen des Generellen Entwässerungsplanes (GEP) sind in Teilen der Gemeinde Sauberabwasserkanalisationsleitungen zu erstellen, damit diese Gebiete im vorgesehenen Trennsystem entwässert werden können. So auch im Gebiet Hügliacker.

Die Winterhalde hat im Ist-Zustand keine Strassenentwässerung. Diese wird mit dem Bau der Sauberabwasserkanalisation erstellt.

Die Anschlussmöglichkeit an die Sauberabwasserkanalisation in der Paradiesstrasse wurde mit dem damaligen Projekt erstellt. Der Anschluss kann im vorgesehenen Kontrollschacht in der Winterhalde erfolgen.

In der Strasse Im Hügliacker ist künftig ebenfalls ein Trennsystem vorgesehen. Die Anschlussmöglichkeit dieser Sauberabwasserkanalisation im Kontrollschacht Nr. 4 (siehe Plan im Anhang) wird mit dem Bau der Sauberabwasserkanalisation in der Winterhalde erstellt. Der Schachtboden wird zu diesem Zweck entsprechend ausgebildet.

1.2. Politische Aspekte

Mit Beschluss Nr. 2 zu Geschäft Nr. 33, welches an der Einwohnerratssitzung vom 24.02.2014 als Traktandum 5 behandelt wurde, verlangt der Einwohnerrat, dass ein Strassen- und Kanalisationsprojekt ausgearbeitet wird, bei welchem kein Trottoir erstellt und keine Landabtretung notwendig wird.

Das damals bestandene Projekt für den Bau der Sauberabwasserkanalisation musste deshalb überarbeitet werden. Die Lage und Anzahl der Kontroll- und Einlaufschächte wurde optimiert.

Anpassungen an der Strasse sind keine vorgesehen. Dies betrifft insbesondere die Breite und Ausgestaltung der Strasse. Im Sinne der gewünschten kostengünstigen Strassensanierung wird die Oberfläche mit einem Kaltbelag versehen. Diese Arbeit wird im Zuge der Werterhaltungsmassnahmen im Rahmen des Globalbudgets 2019 realisiert.

2. Technische Ausführung

Für das Trennsystem in der Winterhalde wird eine rund 170 m lange Sauberabwasserleitung mit einem Durchmesser von 30 cm und 6 Kontrollschächten verlegt. Die Strassenentwässerung wird an diese neue Leitung angeschlossen. Das Trennsystem ist sofort wirksam, da die darunterliegenden Leitungen in der Paradiesstrasse, Hauptstrasse und Weihermattstrasse bereits als Trennsystem in Betrieb sind. Das saubere Abwasser mündet letztlich in den Birsig. Der Vorgabe, den natürlichen Wasserkreislauf zu stärken, wird dadurch Rechnung getragen.

Die privaten Anstösser haben gemäss geltendem Abwasserreglement eine Frist von 20 Jahren zum Anschliessen des unverschmutzten Regenwassers an das neue Sauberabwassersystem. Sie wurden bereits im Rahmen der durchgeführten Kanal TV-Untersuchungen der Hausanschlüsse über das Projekt im Allgemeinen und die Sanierungsnotwendigkeit der Anschlüsse im Besonderen informiert. Im Rahmen der Ausführungsplanung wurden die Eigentümer nochmals angefragt, ob ein Interesse besteht, ihre neuen Sauberwasseranschlüsse bereits mit den Bauarbeiten in der Winterhalde auszuführen. Die Bearbeitung ist derzeit noch nicht abgeschlossen.

Der bestehende kommunale Schmutzabwasserkanal weist gemäss Kanal TV-Aufnahmen von 2015 keine Schäden auf und muss deshalb nicht saniert werden.

3. Finanzielle Auswirkung

Mit Einwohnerratsbeschluss vom 13.12.1999 wurde ein Planungskredit für das Bauprojekt in der Höhe von CHF 44 000 gesprochen (Konto 7201.5030.02/90100). Rund CFH 36 000 davon wurden bisher für das Vorprojekt und das Bauprojekt aufgewendet. Die vorliegende Investition stellt die Ausführung und Inbetriebnahme sicher. Beide Kredite werden nach Abschluss des Leitungsbaus zur Abrechnung vorgelegt.

Die Kosten für den Leitungsbau sind mittels Ausschreibung, welche Ende 2017 stattgefunden hat, genau ermittelt worden und sind nach NPK-Positionen gegliedert. Ebenfalls liegt eine Offerte für die Bauleitung vor. Die Geometer- und Gärtnerarbeiten sind aufgrund von Erfahrungswerten geschätzt. Details können dem Kostenvoranschlag, welcher eine Genauigkeit von +/- 10 Prozent aufweist, gemäss Anhang entnommen werden. Die Kosten gehen zu Lasten der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung.

Netto-Aufwand insgesamt (CHF)		Periode		
Einmalig (E)	282 400	2018		
Wiederkehrend (W)	-	-		
Finanzierung (CHF)				
Konto	Betrag	Jahr/e	E / W	Kreditart *
1.7201.5030.02 / 90100	282 400	2018	E	VK/Investition
Bei Kreditverschiebung: Kompensationskonto / i				
Bei Nachtragskredit: Stand insgesamt (CHF)				

* VK = Voranschlagskredit, NK = Nachtragskredit, KV = Kreditverschiebung

Die Investitionsausgabe wurde im Budget 2018 im Investitionsplan eingestellt.

4. Terminplan und Baustellenverkehrsregime

Der Baubeginn ist ab Anfang Juni 2018 vorgesehen und dauert bis ca. Ende September 2018. Der Bau wird in zwei Etappen ausgeführt. Etappe 1 geht von der Paradiesstrasse bis Im Hügliacker, Etappe 2 von dort bis zur Verzweigung Ob dem Hölzli. Die Zufahrt zu den Liegenschaften ist dadurch und weil der Sauberabwasserkanal am Rand der Strassenparzelle zu liegen kommt, immer gewährleistet. Das in der Winterhalde bestehende Einbahnregime muss zeitweise umgestellt werden.

- 1 Situationsplan Sauberwasserkanalisation Winterhalde
- 2 Kostenzusammenstellung